

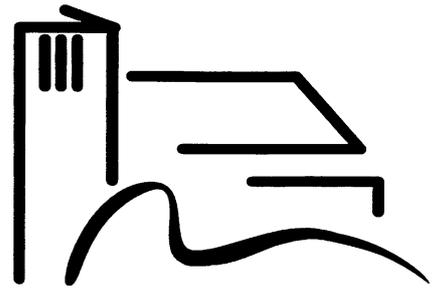
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

November 2016 - Januar 2017



Die Gemeindereise nach Schottland vom 3.- 10. September 2016 war wieder ein tolles Erlebnis

KGR-Wahl am 1. Advent: unsere Kandidaten
Nachruf auf Christine Roger
Filmabend: das neue Programm
Basar am 12. November
Nikolauskonzert
Einladung zum Kirchentag nach Berlin



Zwei neue Schafe und ein neuer Hirte!

Unsere Weihnachtskrippe, die Martin-Schlage-Krippe, hat in diesem Jahr Zuwachs bekommen. Möglich geworden ist das durch die großzügigen Spenden zweier Gemeindeglieder, die hier ungenannt bleiben wollen. Herzlichen Dank den beiden !!!

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Wiese und führt mich zum frischen Wasser.
Er erquickt meine Seele. Er führt mich auf rechter Straße.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück;
Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein.

„Ich möcht´ ein Schaf auf Amrum sein!“

Was ein saublöder Titel, dachte ich. Ich hatte das Buch in der Inselbuchhandlung wegen seiner stimmungsvollen Fotos gekauft. Als Erinnerung an den Urlaub. Aber: Wer will schon ein Schaf auf einer Nordseeinsel sein? Ja, wer will überhaupt ein Schaf sein?

Schafe gelten gemeinhin als dämlich und als Herdentiere. „Du bist ein echtes Schaf!“ bekommt man zu hören, wenn man sich dumm anstellt.

Allerdings: Spätestens seit dem erfolgreichen Krimi „Glennkill“, weiß ich, dass Schafe im Gegenteil außerordentlich schlau sind. Sie lösen dort mit viel Intelligenz und Einfühlungsvermögen den kniffligen Mordfall an ihrem Schäfer. Und das ist nicht etwa der Phantasie einer einfallsreichen Schriftstellerin entsprungen. Schon länger hat die Verhaltensforschung die Schafe rehabilitiert: Schafe besitzen eine umfassende Wahrnehmungsfähigkeit, verfügen über ein unglaubliches Gedächtnis und handeln ausgesprochen sozial und verantwortlich. Sie sind zwar gesellig, aber vertrauen gerade nicht blind jedem Führer.

In diesem Licht betrachtet bekommt das alte Vertrauensgebet, Psalm 23, noch mal eine ganz andere Bedeutung: „Der Herr ist mein Hirte“ richtet sich an mündige, selbstbewusste „Schafe“. Das Bildwort sagt: Vertrau darauf, dass ein erfahrener, starker Hirte mitgeht. Er bietet dir alles, was du zum Leben brauchst. Weideplätze, Wasserstellen, Ruheorte, Schutz vor aggressiven Feinden. Sogar vor der Schlucht der Finsternis, durch die jeder immer wieder hindurch muss, weicht er nicht aus. Er geht mit. Weil er der Hirte ist, teilt er sein Leben mit seiner Herde. Jede/n kennt er persönlich mit Namen, er sorgt sich um jede/n Einzelnen.

Kein Wunder, dass diese einfachen Bilder die Menschen zu allen Zeiten begeistert und getröstet haben. Aus diesen Worten ziehen sie Kraft. Manche kennen sie sogar auswendig. Grüne Wiesen, klares Wasser, Erquickung für die Seele, Begleitung durch dunkle Täler, ein gedeckter Tisch – das spricht auch die Sehnsucht in meiner Seele an. Gerade auch in krisenhaften Zeiten.



Vielleicht leihen Sie sich diese Worte einfach mal aus und schauen, was Sie in Ihnen bewirken. Den genauen Wortlaut von Psalm 23 finden Sie übrigens auf der gegenüberliegenden Seite.

Nein, ich möchte immer noch kein Schaf auf Amrum sein. Aber ein Schaf in der weltweiten Herde Gottes, des großen Menschenhirten? Warum nicht.

Seien Sie herzlich begrüßt

Michael Kempkes

Ihr Pastor Michael Kempkes



Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg 24. – 28. Mai 2017



Dieses Gruppenbild entstand auf dem Kirchentag in Dresden 2011

Fahrten zum Kirchentag haben in der Wichernkirche eine lange Tradition. Seit 1995 haben wir keinen Kirchentag ausgelassen und so wollen wir uns auch im nächsten Jahr auf den Weg nach Berlin machen, um zusammen mit tausenden anderen Christen zu feiern, Musik zu hören, Vorträgen zu lauschen, Diskussionen zu führen, Gedanken auszutauschen und natürlich auch die Hauptstadt Berlin mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten zu genießen. Die Tage dort kann jeder so gestalten wie er möchte, aber die Gemeinschaft wird nicht zu kurz kommen.

Es gibt nur 28 reservierte Plätze in der Jugendherberge Berlin-Ost (fast ausgebucht!), darum biete ich Interessierten an, sich über mich vom Kirchentag ein Privatquartier vermitteln zu lassen.

Dieses kostet für die 4 Nächte mit Frühstück nur 21,- €. (Anmeldeschluss 10. Februar 2017)

Auch Dauerkarten können über mich bestellt werden. Sie berechtigen zum Eintritt zu (fast) allen Veranstaltungen, zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in Berlin für 5 Tage. Außerdem erhalten sie eine Tagungsmappe mit Programmheft, Stadtplan und Liedermappe. (bis 10.2.2017)

Die Kosten:

Dauerkarte normal: 98,-€

Ermäßigt, nur mit Nachweis 54,-€

Familienkarte 158,-€

Förderkarte nur mit Nachweis 26,-€

Die Bus- Hin- und Rückfahrt nach Berlin am 24. Mai, 10.00 Uhr ab Wichernkirche zum Alexanderplatz, Rückfahrt am Sonntag, dem 28. Mai, 10.00 Uhr ab Alexanderplatz zur Wichernkirche biete ich für **50,-€** an. Bei hoher Auslastung des Busses eventuell weniger. D.h. wir fahren am Sonntag nicht zum Schlussgottesdienst nach Wittenberg! Es stehen noch ca. 17 Plätze im Bus zur Verfügung.

Ihre Fragen beantworte ich gerne unter Tel.: 21 36 54 oder per Mail: uta@uderstadt.info.

Es grüßt sehr herzlich ihre kirchentagsbegeisterte

Uta Uderstadt

offen - lebendig - überschaubar



Ev. Wichernkirche

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg, Tel.: 213654
(Nähe U-Bahn Station Rauhes Haus)



Winterbekleidung

Waffeln

Kaffee und Kuchen

Wohlfahrtsbriefmarken

Bratwurst vom Grill

Handtaschen und Schuhe

Großer

Flohmarkt

Antikmarkt

Gepa - Waren

Suppenbuffet

Basar



Spielzeug

12. November 2016

10.30 – 16.30 Uhr

Töpfermarkt

Schmuck

Weihnachtsmarkt

Glaskunst und Bilder

Kekse

Bücher

Flohmarkt

Kaffee und Kuchen

Weihnachtsbücherei

Kunsthandwerk

Der Erlös des Basars ist u.a. bestimmt für:
Deutsche Hilfsgemeinschaft, Praxis ohne Grenzen, Flüchtlingsunterkunft
Wendenstraße, Neupflanzung eines Baumes vor der Wichernkirche

Wahl des Kirchengemeinderates (KGR)



Im vergangenen Gemeindebrief haben wir bereits angekündigt, dass in allen Gemeinden der Nordkirche am 1. Advents-Sonntag, 27. November, die Wahl des Kirchengemeinderates stattfindet. Natürlich auch bei uns in Wichern.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, die sich bereit erklärt haben, für die nächsten sechs Jahre die Leitung der Wicherngemeinde zu übernehmen. 8 Mitglieder gilt es aus den 11 Kandidaten zu wählen.

Anke Dehn (geb. Sundermeier)

39 Jahre, kaufm. Angestellte

Ich bin seit 8 Jahren im Kirchengemeinderat tätig. Zu meiner Anfangszeit dort hatte ich die Position als (stellvertretende) Vorsitzende.

Danach bin ich als Vorsitzende in den Beede-Ausschuss gegangen und kümmere mich seitdem um die finanziellen Belange der Wichernkirche.



Ingrid Engel

58 Jahre, Verwaltungsangestellte

Ich bin ehrenamtlich in der Bücherstube tätig und möchte aktiv daran mitwirken, dass unsere Gemeinde ein lebendiger Ort der Begegnung bleibt.

Gunter Hauzinski

59 Jahre, Kraftwerksmeister

Als Mitglied des amtierenden Kirchengemeinderates engagiere ich mich besonders in der Mitarbeit im Bauausschuss und der Jugendarbeit, mit dem Schwerpunkt Pfadfinderarbeit.

Außerdem bin ich seit vielen Jahren als Vorsitzender des Förderkreises für unsere Gemeinde aktiv.





Hans Henschke

84 Jahre, Diakon

Seit 1977 bin ich Diakon. Meine Schwerpunkte lagen in den Bereichen Jugendarbeit, Seniorenarbeit und Lektorendienst.

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat der Wichernkirche.

Ilse Koch

81 Jahre, selbständig, i. R.

Ich bin seit über 50 Jahren in Hamm wohnhaft und davon war ich in diesem Stadtteil 36 Jahre als Selbständige tätig.

Nun, als Rentnerin, helfe ich ehrenamtlich mit viel Freude und Lust in der Gemeinde der Wichernkirche.



Heinrich Kolesnikow

77 Jahre, Bankangestellter , i. R.

In den vergangenen Jahren habe ich die Seniorengruppe „Begegnung 50+“ geleitet und gelegentlich den Lektorendienst übernommen.

Meine Wunschgebiete wären Seniorenbetreuung, Lektorendienst und Finanzen.



Ramona Kühne

35 Jahre, Krankenschwester

Ich empfinde die Wichernkirche als eine Gemeinde, in der Gemeinschaft sehr wichtig ist und der eine für den anderen da ist. So habe ich von Kindheit an Gemeindegarbeit erlebt. Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich, um der Gemeinde etwas zurück zu geben. Ich bin Mitglied des amtierenden KGRs.

Jörg Mathies

48 Jahre, techn. Betriebswirt

Mit dem Wechsel der Jungen Briefmarkenfreunde Simeon-Hamm zur Wichernkirche kam ich in die Gemeinde. Hier bin ich immer noch sehr aktiv.

Seit 8 Jahren gehöre ich dem Kirchengemeinderat an und bringe meine fachliche Kompetenz vor allem im Bau- und Verwaltungsausschuss (Beede) ein, d.h. in allen technischen und finanziellen Fragen.



Was macht der Kirchengemeinderat eigentlich?



Der Kirchengemeinderat ...

...ist verantwortlich für die Gestaltung der Gottesdienste und der Gemeindeaktivitäten,

... entwickelt Gemeindeangebote für Kinder, Jugendliche und Konfirmanden, für Senioren und für die Kirchenmusik und Bildung,

... kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche,

... fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort,

...verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet darüber, wie sie genutzt werden,

... wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Verantwortung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter

... kümmert sich um die Finanzen der Gemeinde,

... vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit!



Axel Schaffran

48 Jahre, freiberuflicher Musiker

Nicht immer gibt es für einen Kirchengemeinderat so große Ziele wie den Bau eines neuen Krippenhauses, nicht immer muss er so wichtige Entscheidungen treffen wie bei der Wahl eines neuen Pastors.

In der nächsten Amtsperiode werden wahrscheinlich die Alltagsgeschäfte überwiegen - umso mehr würde ich mich freuen, mich auch in ruhigeren Zeiten für das Weitergedeihen unserer Gemeinde einsetzen zu können. Und allzu langweilig wird sowieso nicht werden: Ein Fahrstuhl soll dafür sorgen, dass künftig alle ohne Treppensteigen in die Kirche kommen, und auch das erfolgreiche Gemeindekonzept muss immer weiterentwickelt werden...

Brigitte Sundermeier

66 Jahre, Arzthelferin

Bereits seit 32 Jahren gehöre ich dem Kirchengemeinderat an. In dieser Zeit habe ich mich bisher in allen Bereichen eingebracht, die zur Gemeindeverwaltung und einem aktiven Gemeindeleben gehören, wie z.B. Kinder- und Konfirmandenarbeit, Finanzausschuss, Partnerschaftsarbeit mit Tansania.



Zurzeit liegt mein besonderes Augenmerk auf der Gestaltung und Durchführung von Andachten und Gottesdiensten.



Uta Uderstadt

57 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin

Seit 1980 engagiere ich mich in der Wichernkirche. Zunächst als Ehrenamtliche, seit 20 Jahren als hauptamtliche Mitarbeiterin. Ich mag die Menschen in Hamm und unsere lebendige Gemeinde, in der für alle Platz ist und jeder herzlich willkommen.

Im Kirchengemeinderat bringe ich immer wieder die Themen und Belange der Mitarbeiter und hier besonders die der Ehrenamtlichen zu Gehör.



Michael Kempkes

59 Jahre

ist als Pastor kraft seines Amtes „geborenes“ Mitglied im Kirchengemeinderat. Er gehört diesem an und braucht daher nicht gewählt zu werden.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei unserer Gemeindeversammlung am Montag, 31. Oktober um 19 Uhr vor.



Die wichtigsten Informationen zur Wahl:

Die Wahlberechtigung haben Sie bereits per Post erhalten.

Wenn Sie im Wählerverzeichnis aufgeführt sind, erhalten Sie am Wahltag nach Vorlage Ihrer Wahlbenachrichtigung und Ihres Ausweises hier bei uns in der Wichernkirche Ihren Stimmzettel.

Auf dem Stimmzettel markieren Sie bitte durch Ankreuzen die Kandidatinnen/Kandidaten, denen Sie Ihre Stimme geben möchten.

Da Sie 8 Stimmen haben, machen Sie bitte höchstens 8 Kreuze. Sie können auch weniger Stimmen vergeben. Jedoch ist nicht mehr als eine Stimme möglich pro Kandidatin/Kandidat.

Bei mehr als 8 Kreuzen oder anderen Markierungen, wie Durchstreichen, Unterstreichen oder Anmerkungen ist der Stimmzettel ungültig.

Anschließend falten Sie Ihren Stimmzettel zweimal und werfen ihn in die Wahlurne.

Die Wahl ist geheim. Nutzen Sie daher bitte die Wahlkabinen.

Wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen des Stimmzettels benötigen, sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir helfen Ihnen gerne!

Gottesdienste von November 2016 bis Januar 2017

Der Gottesdienst beginnt immer um **11 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

November

So., 06.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Birgit Feilcke
So., 13.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
Mi., 16.	Buß- und Bettag	18h Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 20.	Totensonntag/ Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen mit Pastor Michael Kempkes
So., 27.	1. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

Dezember

So., 04.	2. Sonntag im Advent	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 11.	3. Sonntag im Advent	Familiengottesdienst mit Pastor Michael Kempkes und dem KiTa-Team
So., 18.	4. Sonntag im Advent	Singegottesdienst mit einer adventlichen Geschichte mit Pastor Michael Kempkes

Weihnachtsgottesdienste

Sa., 24. Heiligabend

17h Christvesper
Familiengemäß

23h Christnacht
besinnlich zur Mitternacht

mit Pastor Michael Kempkes

So., 25. 1. Weihnachtstag

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes



Januar

So., 01. Neujahrstag

17h Abendmahlsgottesdienst
mit anschließendem Neujahrsempfang
mit Pastor Michael Kempkes

So., 08. 1. Sonntag nach Epiphantias

Gottesdienst
mit Dipl.-Theologe Thomas Strege

So., 15. 2. Sonntag nach Epiphantias

Helferdankgottesdienst und
Einführung des neuen Kirchengemeinderates
mit Pastor Michael Kempkes

So., 22. 3. Sonntag nach Epiphantias

Gottesdienst
mit NN

So., 29. 4. Sonntag nach Epiphantias

Gottesdienst
mit Pastor Michael Kempkes

Wir trauern um ...

Bestattungen

Christine Roger (89 Jahre)
Gertruda Meiser (90 Jahre)



Nachruf

Ein vertrautes Gesicht aus unserer Gemeinde hat für immer die Augen geschlossen. Wir mussten Abschied nehmen von **Christine Roger**. Sie verstarb drei Monate vor ihrem 90. Geburtstag am 28. September in Folge eines Sturzes.



Zusammen mit ihrem Ehemann Uwe hat Frau Roger über 50 Jahre in unserer Gemeinde gelebt und maßgeblich das Gemeindeleben mitbestimmt.

Zuerst war sie in den Kinderspielstunden mit ihren beiden kleinen Töchtern aktiv, dann im Kirchenchor. Dazu ließ sie es sich nicht nehmen, das Restaurant beim Basar zu organisieren und nebenbei die Adventsgestecke für den Verkauf am Weihnachtstisch zu gestalten.

Als ihre vornehmste und wichtigste Aufgabe sah Frau Roger zwei Mal im Monat die Leitung des Frauenkreises. Großen Wert legte sie dabei darauf, dass es sich nicht nur um ein gemütliches Beisammensein handelte, sondern auch

das geistliche Wort mit Gespräch und Diskussion dabei Raum einnahm.

An die vier Jahrzehnte übernahm sie bis zuletzt für diese Runde mit wachem Geist Verantwortung. Zum Ende des Jahres wollte sie sich schweren Herzens wegen der schwindenden körperlichen Kraft von der Führung des Frauenkreises trennen. Diesen, ihr wohl schwer gefallenem, Abschied hat Gott, der Herr ihr nun abgenommen.

Die Kraft für alle diese Aufgaben zog sie zusammen mit ihrem Mann aus den regelmäßigen Gottesdienstbesuchen, dem Bibelkreis und einer zusammenhaltenden fürsorglichen Familie.

Mit ihrem Ehemann, der viele Jahre als Kirchenvorsteher bei uns tätig war, war sie über 60 Jahre verheiratet. Ihm und seiner Familie wollen wir mit vielen guten Erinnerungen und Gedanken in dieser schweren Zeit in Dankbarkeit beistehen.

Brigitte Sundermeier
für den Kirchengemeinderat

W i c h e r n - K i r c h e z u H a m b u r g - H a m m
1^{ter} Advents-Sonntag, 27^{ter} November 2016; 16 Uhr 00

Drei Kön'ge wandern aus Morgenland

Nikolauskonzert am 1^{ten} Advent
über die Ausbreitung
der Weihnachtsbotschaft in alle Welt

Es musizieren:
die **Dankeskantorei** zu Hamburg-Hamm
und das **Alioth-Streichquartett**
unter der Leitung von Axel Schaffran

Vor zwei Jahren ging es im Nikolauskonzert an der Wichernkirche um die Hirten auf dem Felde. Dieser Abschnitt in der Weihnachtsgeschichte kann theologisch als Symbol dafür gedeutet werden, dass Christus sich den Ärmsten der Gesellschaft zuerst offenbart und ihnen nahe steht. In diesem Jahr setzen wir unsere kleine Reihe „Figuren der Heilsgeschichte“ mit den „Heiligen Drei Königen“ fort – die übrigens weder Könige sind noch drei an der Zahl: die Bibel spricht nur von „Weisen aus dem Orient“. Deren Erscheinen an der Krippe steht stellvertretend dafür, dass alle Völker auf der ganzen Welt, so weit entfernt von Bethlehem sie auch wohnen mögen, von der Geburt des Gottessohnes erfahren – für die Ausbreitung der Weihnachtsbotschaft über die ganze Welt.

Dazu hat die Dankeskantorei wieder Chorsätze verschiedener Epochen vorbereitet. Dieser thematische Schwerpunkt wird wie immer durch populäre Stücke und Gemeindelieder ergänzt. Seien Sie herzlich eingeladen zum Zuhören und Mitsingen!

aS

5. Gemeindereise vom 3. – 10. September 2016 nach Schottland

Nie hätte ich gedacht, dass die Nachfrage so groß sein würde, denn Schottland ist ein teures Reiseland. Dennoch machten sich 41 Personen auf, das Land der Highlander zu erkundigen.

Dies wurde auch möglich, da zahlreiche Gemeindemitglieder für diese Reise gespendet haben und so auch Menschen mit kleinem Einkommen die Teilnahme ermöglicht haben!! Vielen Dank!!

Unter der fachkundigen Reiseleitung von Helen und Dank unseres Fahrers Gilbert mit seinem modernen Reisebus haben wir sehr viel erlebt und gesehen: Edinburgh mit dem Castle, Arthur's Seat, Melrose Abbey, Dryburgh Abbey, Scotts View, Forth Railway Bridge, den Scone



Palace, die Schlucht von Corrieshalloch, Inverewe Garden am Atlantik, Culloden Moor Battlefield, Loch Ness mit dem Urquhart Castle, Fort William, Isle of Skye mit Portree, das malerische Glen Coe Tal, Eileen Donan Castle und schließlich Glasgow mit der Kathedrale, dem Riverside Museum und natürlich der Kelvingrove Art Gallery and Museum, die wir noch am letzten Tag besichtigten. Dazu viel wunderschöne



Landschaft mit Seen und Bergen, Dudelsäcken, Fish and Chips, Schottenkaros, fünf verschiedenen Hotels, gutem Essen, auch Haggis wurde probiert, und vielen kleinen und großen Erlebnissen, Begegnungen und eine harmonische Gruppe, die sich in Hamburg noch einmal traf, um bei einem lebendigen Nachtreffen, die besten fünfhundert aus über 6500 Fotos, die gemacht wurden anzusehen. Ich verbuche diese Reise wieder unter „sehr gelungen“ und freue mich nun auf die nächste und darüber, dass sich viele Mitfahrer gleich wieder angemeldet haben.

Uta Uderstadt



Einladung zur 6. Gemeindereise im Herbst 2017 nach **Sizilien**



Kaum sind wir von einer Reise zurückgekehrt, da beginnen schon die Planungen für die nächste. Es zieht uns diesmal an das Mittelmeer und wir wollen acht ereignisreiche Tage auf der schönen Insel Sizilien verbringen. Als Reisedatum ist geplant:

Sonnabend 14. Oktober bis Sonnabend 21. Oktober 2017.

(Dies muss noch von der Fluggesellschaft bestätigt werden.)

Die Reise wird uns über die ganze Insel führen, wir werden in verschiedenen Hotels wohnen und viele der Sehenswürdigkeiten Siziliens erleben. So steht der Ätna auf dem Programm, die Stadt Syrakus mit ihren riesigen Katakomben, Piazza Amerina, Selinunt, Erice und natürlich Palermo. Wo man auch hinkommt, gibt es geschichtsträchtige Stätten, Tempel, Mosaik u.v.m. Dazu wollen wir Land und Leute kennenlernen, Mandelkekse probieren und den Wein und bekommen durch die fachkundige Reiseleitung viele Informationen, so dass wir uns die Insel



vertraut machen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf **36 Personen** begrenzt, so dass ich eine schnellstmögliche Anmeldung empfehle.

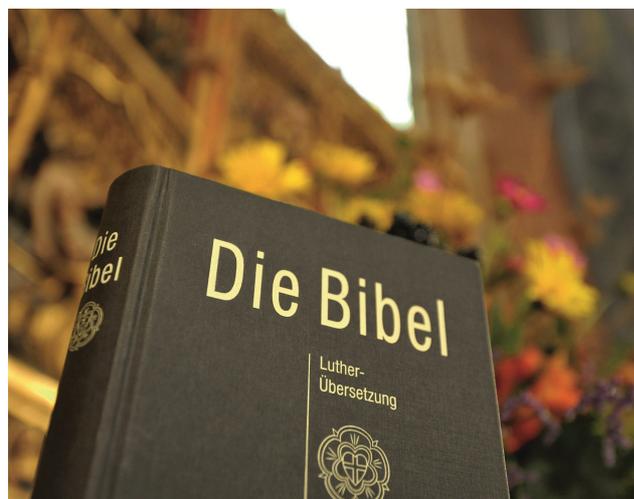
Der Reisepreis beträgt bei 36 Teilnehmern: 1260 €.

Anmeldeformulare sind im Kirchenbüro erhältlich.

Uta Uderstadt

BIBELKREIS

Wir treffen uns in kleiner Runde und beschäftigen uns intensiv mit einem Bibeltext. Wir halten ihn in unsere Lebenserfahrung hinein und sind gespannt, was dabei herauskommt.



Termine:

immer an einem Dienstag
von **19 - 20.30 Uhr**,
unten im Café

15. November

Januar: noch offen

Heinrich Kolesnikow und
Pastor Michael Kempkes

MODERN DINING - GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN IN HAMM

In gemütlicher Runde bereiten wir als Gruppe ein dreigängiges Menü zu und verspeisen es dann in gemütlicher Atmosphäre. Wir treffen uns immer an einem Freitag von 18 bis ca. 22 Uhr:



am 28. Oktober in der Wichernkirche, Thema: Brot
am 25. November in der Dankeskirche, Thema: Finnisch essen
am 27. Januar in der Wichernkirche, Thema: noch offen

Anmeldung im Kirchenbüro (☎21 36 54 oder moderndining@yahoo.de)
zehn bis spätestens zwei Tage vorher. Kosten pro Abend € 5,-

Siehe, ich verkündige euch große Freude!

Ein Weihnachtsmotiv, das nicht eine Stallszene mit Jesus, Maria, Joseph, Ochs und Esel zeigt, ist in Deutschland recht ungewöhnlich.

Aber es zeigt etwas ganz Wichtiges: Die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft durch die Engel an die Hirten auf den Feldern.



Diese Marke ist beim Basar am 12.11. und beim nächsten Briefmarkenfest am 03.12. im Gemeindezentrum erhältlich. Der Zuschlagserlös (+ 30 pro Marke) wird dem Basarerlös zugeführt und bleibt somit in der Wichernkirche für soziale Zwecke. Auch andere Wohlfahrts- und Weihnachtsmarken aus den Vorjahren sind am Stand der Briefmarkenfreunde zum Postpreis erhältlich. Jeder Käufer erhält auf Wunsch auch noch passende Umschläge gratis dazu.

Burkhard Binder



Seniorenkreis „Begegnung 50+“

Unser Kreis trifft sich wöchentlich am Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Leitung: Heinrich Kolesnikow (Tel.: 390 055 39), Vertretung: Hans Henschke (Tel.: 219 859 09)

Haben Sie Lust, einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu verbringen?
Neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

November

- 2. Spielenachmittag
- 9. Martini-Essen ohne Gänsebraten
Restaurant Dubrovnik, Horner Rennbahn 27
Treffpunkt: 12 Uhr, U-Bahn „Rauhes Haus“ oberhalb der Treppe
(Anmeldung bis 2.11. bei Herrn Kolesnikow)
- 16. Reihe der katholischen Heiligen:
der Heilige Leopold (Lutzpold)
- 23. Spielenachmittag
- 30. Gebetsrunde

Dezember

- 7. Adventliches Beisammensein

*Wir wünschen eine gesegnete Weihnacht
sowie ein gesegnetes Neues Jahr 2017!*



Januar

- 4. Neujahrsempfang
- 11. Spielenachmittag
- 18. Pierre Jeannin: *Gekräuselt, gepudert, mit untadeliger Anmut*
(Hamburg und die Französische Revolution)
- 25. Spielenachmittag

Änderungen vorbehalten!

Frauenkreis

Wir treffen uns am 1. und 3. Donnerstag
im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Wir halten eine kleine Andacht, singen und trinken Kaffee zusammen. Und es gibt immer anregende Gespräche zu interessanten Themen.

Herzlich willkommen!

Termine:

3. und 17. November
1. und 15. Dezember
5. und 19. Januar



Kaisertreff

Wir laden einmal im Monat - immer am Donnerstag - herzlich zum Kaisertreff ein. Jedes Mal erwartet Sie nicht nur Kaffee und Kuchen satt, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

24. November, 15 Uhr

Bastelnachmittag mit Elke Schilling

Wir basteln schöne und einfache Adventsdekoration. Bitte bringen Sie eine Schere mit!



22. Dezember, 15 Uhr

„Vorfreude auf Weihnachten“

26. Januar, 15 Uhr

Neues Jahr, neues Glück!

B i n g o

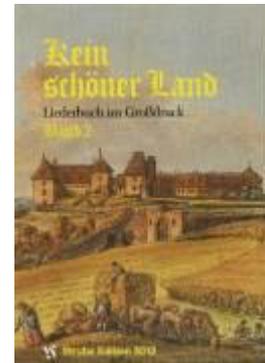
1	12	20	31	40
6	13	22	32	45
8	16	24	33	46
4	18	25	38	47
9	19	29	39	48

Herzliche Einladung zum

Volksliedersingen

mit Michael Koch

am Montag,
28. November
19. Dezember
30. Januar
um 15 Uhr



Geburtstagskaffee

am Dienstag, 22. November
um 15 Uhr



Wir laden alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, die in den vergangenen Monaten Geburtstag hatten, herzlich ein, um mit Ihnen gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, schöner Musik und einem fröhlichen Programm zu feiern.

Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro. Bringen Sie gern eine Begleitung mit.

Es freuen sich auf Sie
Pastor Michael Kempkes
und Elke Schilling.

Regelmäßige Veranstaltungen

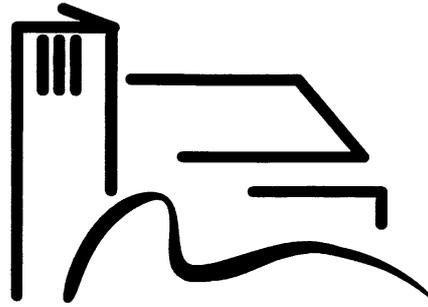
im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

- | | | | |
|--|--|--------------------|------------------|
| Töpfern | <i>Julia Kunze, Tel.: 65 99 17 77</i> | Montag | 19.00 Uhr |
| Skatkreis | <i>Jürgen Brunngräber</i> | Mittwoch | 19.30 Uhr |
| Englisch-Kurse | <i>Barbara Ronnebaum</i> | Montag | 9.45-11.15 Uhr |
| | und 11.15-12.45 Uhr, Mittwoch 9.45-11.15 Uhr, 11.15-12.45 Uhr, | | |
| Chorprobe | Dankeskantorei <i>Axel Schaffran</i> | Montag | 19.00-21.00 Uhr |
| Kaisertreff | <i>Elke Schilling u. Uta Uderstadt</i> | | |
| | jeden 4. o. 5. Donnerstag im Monat | Donnerstag | 15.00-17.00 Uhr |
| Volksliedersingen | <i>Michael Koch</i> | 4. Montag im Monat | 15.00-17.00 Uhr |
| Bibelkreis | <i>Pastor Kempkes u. H. Kolesnikow</i> | Dienstag | 19.00-20.30 Uhr |
| Filmabend | <i>Michael Kempkes, Siegrud Herrmann u. Elke Schilling</i> | | |
| | jeden 1. o. 2. Donnerstag im Monat | Donnerstag | 19.00 Uhr |
| Modern Dining | <i>Michael Kempkes und Team</i> | Freitag | 18.00 -22.00 Uhr |
| | (Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief) | | |
| Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde | | | |
| | <i>Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50</i> | Freitag | 15.00- 19.30 Uhr |
| | - Abendgruppe | Freitag | 19.30- 22.00 Uhr |
| Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a, | | | |
| | Gunter Hauzinski („junior“) 0151/12 09 24 58 | | |
| Sippe „Wildkatze“ , Mädchen von 13 – 15 J. | | Donnerstag | 18.00-19.30 Uhr |
| Sippe „Wildschwein“ , | | | |
| Jungen u. Mädchen von 13 - 15 J. | | Montag | 18.30-20.00 Uhr |
| Sippe „Waldbirkenmaus“ , | | | |
| Jungen u. Mädchen von 6 - 11 J. | | Montag | 17.00-18.30 Uhr |
| Gruppe „Begegnung 50 +“ | <i>Heinrich Kolesnikow</i> | Mittwoch | 15.00-17.00 Uhr |
| Frauenkreis | | | |
| 1. u. 3. Donnerstag im Monat | | | 15.00-17.00 Uhr |
| Geburtstagskaffee | <i>Elke Schilling</i> | Dienstag | 15.00-17.00 Uhr |
| | (Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief) | | |

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten Kirchenbüro, Bücherstube und Kleidertruhe

Mo. 9 - 12.30 Uhr
Di. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do. 9 - 18.00 Uhr
Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Pastor

Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg
Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro:

Jutta Blohm

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg
Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation:

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta@uderstadt.info

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

Tel.: 27 88 11 43

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Küsterin

Elisabeth Jessen

Tel.: 21 36 54

Seniorenarbeit

Heinrich Kolesnikow

Tel.: 39 00 553

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Pfadfinder: Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16200505501239124595 BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare

Nacht der Kirchen am 17. September 2016

